

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städte-baulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhaftes Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am **Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Schulentwicklungs- und Professionalisierungsforschung** (SchulProF, Professorin Dr. Axinja Hachfeld) ist ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt** (spätestens zum 01.10.2024) eine Promotionsstelle (65 %) als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

befristet für die Dauer von zwei Jahren (65 %) bzw. drei Jahren (50 %) zu besetzen mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere zwei Jahre (50 %). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls

Wie wirkt sich die Wahrnehmung von **Ungleichheiten** von Jugendlichen und ihren Lehrpersonen und Eltern auf ihr Erleben und Verhalten im schulischen Kontext aus? Über welche rollen- und **bildungsbezogenen Überzeugungen** verfügen Eltern und Lehrpersonen und inwiefern prägen diese die Zusammenarbeit in einem sich wandelnden Bildungssystem? Wie kann **Mitbestimmung** im Schulalltag gestaltet werden? Diese Fragen stehen beispielhaft für die Forschungsschwerpunkte des neu besetzten Lehrstuhls (aktuelle Projekte: www.demokratie-erleben.at/ & www.exc.uni-konstanz.de/ungleichheit/projekte/perfair/). Der Lehrstuhl verantwortet ebenfalls die Projekte LernPAten und PARcours. Ein ergänzender Lehr- und Forschungsschwerpunkt ist der Umgang mit **sexueller Vielfalt** und die sexualpädagogische Ausbildung von Lehramtsstudierenden.

In der Lehre ist der Lehrstuhl in der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung von Lehramtsstudierenden (Staatsexamen) sowie Bachelor- und Masterstudierenden im Bereich Bildungswissenschaften verortet.

Einstellungsvoraussetzungen

- mind. guter Hochschulabschluss (Staatsexamen, Master oder vergleichbar) in einem Lehramtsstudiengang, Erziehungswissenschaft, Psychologie, empirischer Bildungsforschung oder verwandten Disziplin
- Interesse an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls, thematisch kann die Promotion in einem der Forschungsschwerpunkte gewählt werden
- ein grundsätzliches Verständnis von empirischen Forschungsmethoden und Interesse, sich vertiefter in quantitative und/oder qualitative Methoden einzuarbeiten

- erste Erfahrungen in der Anwendung einschlägiger Statistiksoftware (z. B. SPSS) sind *von Vorteil*
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau B2 oder höher)
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Ihre Aufgaben

- wissenschaftliche Qualifikation (mit dem Ziel ‚publikationsbasierte Promotion‘)
- selbstständige Forschung im Rahmen der eigenen Qualifikation
- Lehre im Umfang von 3,25 SWS, vorrangig in den Lehramtsstudiengängen (Modul Schulpädagogik) und im Master „Bildungs- und Erziehungsprozesse“,
- Unterstützung des Lehrstuhls bei lehr- und forschungsbezogenen Aufgaben (u. a. anteilige Beratungs- und Betreuungstätigkeit von Studierenden, Mitwirkung an Projektarbeit, Tagungen, Einwerbung von Drittmitteln)

Wir bieten Ihnen

- spannende Entwicklungs- und Forschungsmöglichkeiten und eine gute Unterstützung bei der Qualifikation (u. a. Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen)
- Mitwirkung an Forschungs- und Publikationsprojekten des Lehrstuhls
- Je nach Interessen und Passung: Mitarbeit in den Projekten LernPATen und PArours
- Flexible Arbeitszeiten inkl. der Möglichkeit zum Arbeiten im Homeoffice
- Mitgestaltungsmöglichkeiten beim Aufbau des neu besetzten Lehrstuhls
- enge Vernetzung in die regionalen Strukturen der Bildungslandschaft sowie in die wissenschaftliche Community
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich gerne an: axinja.hachfeld@uni-passau.de.

Bitte senden Sie uns zusätzlich zu den üblichen Unterlagen (tabl. Lebenslauf, Motivations schreiben, Zeugnisse, Forschungserfahrungen, ggf. Referenzen) eine Ideenskizze für ein mögliches Promotionsvorhaben (ca. 1 Seite) und eine schriftliche Textprobe (Aufsatz oder Kapitel aus der Abschlussarbeit, ca. 10 bis max. 20 Seiten). Schicken Sie die Unterlagen bitte per E-Mail und nur im PDF-Format als **eine** Datei mit dem Stichwort „SchulProF Promotionsstelle“ bis **07.07.24** an Therese Saller (therese.saller@uni-passau.de).

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in KW 29 (17.-20.7.24) statt.

Wir löschen Ihre Bewerbung sechs Monate nach Abschluss des Verfahrens. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/

